



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
 DI/MI/DO: 08.00–11.30
 FR: 13.30–17.30
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 P. Josef Rosenast 041 660 12 65
 Cristinel Rosu 041 660 01 66

Gedächtnisse

Samstag, 20. Februar

09.15 Stm. Hans und Agnes
 von Moos-Spichtig und Angehörige,
 Buholz.

Montag, 22. Februar

09.15 Hjzt. der Familien Omlin.

Dienstag, 23. Februar

09.15 Stm. Erna und Carl Garovi-
 Wermelinger, Brünigstrasse 114.

Seelsorgegespräch

Wenn Sie ein Beicht- oder
 Seelsorgegespräch wünschen,
 können Sie sich jederzeit bei
 einem der Seelsorger melden
 (siehe oben Seelsorgeteam)
 und einen persönlichen Termin
 telefonisch vereinbaren.

Gottesdienste

Samstag, 13. Februar

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 14. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

08.30 und 10.00 hl. Messe
 Opfer: Blindenfürsorge Zentralschweiz

Montag, 15. Februar

09.15 hl. Messe

Dienstag, 16. Februar

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 17. Februar – Aschermittwoch

09.15 hl. Messe mit Aschenauflegung
 17.00 Feier für Kinder und Familien
 19.30 hl. Messe mit Aschenauflegung

Donnerstag, 18. Februar

09.15 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 19. Februar

09.15 hl. Messe

Samstag, 20. Februar

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 21. Februar – 1. Fastensonntag

08.30 und 10.00 hl. Messe
 Opfer: Leprahilfe

Montag, 22. Februar

09.15 hl. Messe

Dienstag, 23. Februar

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 24. Februar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 25. Februar

09.15 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 26. Februar

09.15 hl. Messe

Samstag, 27. Februar

09.15 Gedächtnisgottesdienst

Fastenzeit

Seit einem Jahr ist alles anders als wir es uns gewohnt sind, wir sind eingeschränkt und die Probleme nehmen auf verschiedenen Ebenen zu. Die gegenwärtige Situation ist weltweit eine grosse Herausforderung und Belastung. Bei all dem dürfen wir auch andere weltweite Probleme nicht aus den Augen verlieren.

Die diesjährige Kampagne von Fastenopfer zum Thema Klimagerechtigkeit nimmt einen Aspekt auf, der uns alle ebenso betrifft. Die weltweite Klimaveränderung ist auch bei uns immer mehr spürbar und wirkt sich je nach Region auf verschiedenen Ebenen aus. Indem sich die Umwelt verändert, verändern sich auch der wirtschaftliche Ertrag und die Grundbedingungen für eine gesunde Schöpfung. Wir alle, als wesentlicher Teil der Schöpfung, sind gefordert, unseren Teil zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen und dadurch Leben zu ermöglichen und zu fördern.

Beachten Sie in den kommenden Tagen in Ihrem Briefkasten das Programm zur Fastenzeit in unserer Pfarrei und die Unterlagen zum Fastenopfer. Das Fastenopfer unterstützt mit gezielten Projekten Menschen besonders in weniger entwickelten Ländern. Zugleich werden Anregungen gegeben, was wir zur Klimagerechtigkeit beitragen können, sind wir doch alle Bewohner der einen Welt.

Wir laden Sie ein, Ihre Spende im Säcklein in den Gottesdiensten oder auf dem Pfarramt abzugeben oder direkt auf das Konto des Fastenopfers einzuzahlen. Wir danken Ihnen für die grosszügige Unterstützung.

Wir freuen uns, mit Ihnen, wenn auch unter besonderen Umständen, in der kommenden Fastenzeit auf dem Weg zu sein und Ostern entgegenzugehen. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Fastenzeit.

*Im Namen des Pfarreiteams:
Daniel Durrer, Pfarrer*

Über die hoffentlich möglichen Aktivitäten unserer Pfarrei während der kommenden Fastenzeit orientieren wir Sie laufend in unserem Pfarreiblatt, im Schaukasten bei der Kirche und auf unserer Webseite www.pfarrei-sachseln.ch.

Aschermittwoch am Feuer erleben



Im gemeinsamen Entdecken und Erleben, was die Asche uns erzählt, dürfen wir die Fastenzeit beginnen. Dazu laden wir Kinder, Familien und Interessierte am **Mittwoch, 17. Februar, 17.00 Uhr** am Feuer vor der Pfarrkirche herzlich ein! *Das Sonntagsfeier-Team*

Besinnungsweg in der Fastenzeit

Samstag, 20. Februar bis Dienstag, 16. März, Pfarrkirche

Viele Anlässe sind abgesagt und auf viele wichtige Begegnungen mit unseren Mitmenschen müssen wir in der jetzigen Pandemiezeit verzichten. All das tun wir unserer Gesundheit zuliebe, aber sicher auch in Fürsorge zu einem achtsamen und wachsamem Miteinander.

Doch halt ... nicht alles ist abgesagt, es gibt vieles, das auch neu angesagt ist. So haben wir vielleicht gerade durch diese Pandemie-Präsenz mehr Zeit für uns selbst, mehr Zeit für das, was wirklich zählt im Leben.

Vielleicht bewegt uns genau diese Zeit, in unsere Herzesebene zu blicken, wo eine tiefe Sehnsucht nach «leichter leben» zu entdecken ist.

Die Fastenzeit ist eine Zeit des Aufwachens, der Neuorientierung und der Besinnung. Sie will uns einladen, einen besinnlichen Herzensweg zu gehen, wo wir neue Kräfte in uns aufbauen können und eine wertvolle Spur von «leichter leben» in uns wahrnehmen dürfen.

Der Besinnungsweg in der Fastenzeit mit all seinen sinnesorientierten Stationen in der Pfarrkirche möchte unsere Schritte begleiten und uns ermutigen, unser kleines Ich immer wieder vertrauensvoll in Gottes grosse Hände zu legen. So möge uns die Liebe Gottes, gerade jetzt in einer Zeit von äusserem Abstand, immer wieder umarmen und unser Leben leichter machen! Dieser Besinnungsweg lädt neben den Gottesdienstzeiten ein, einzelne Stationen oder den Weg als Ganzes zu besuchen und eine feierliche Stille im Kirchenraum zu geniessen.

Irène Rüttimann, Katechetin

Abendbesinnung mit dem Wort Gottes

Die Heilige Schrift ist eine unerschöpfliche Quelle, aus der wir geistliche Impulse für die 40-tägige vorösterliche Busszeit schöpfen können. In der «Abendbesinnung mit dem Wort Gottes» hören wir Texte aus der Heiligen Schrift, in Stille und Gebet denken wir über sie nach und lassen uns von ihnen inspirieren. Wie der junge Samuel - «Rede, Herr, denn dein Diener hört» - möchten auch wir Gott zu uns sprechen lassen. Sein Wort aus der Heiligen Schrift soll uns Wegweiser in der Fastenzeit sein.

Mittwoch, 24. Februar, 19.30 Uhr
Mittwoch, 10. März, 19.30 Uhr
Mittwoch, 24. März, 19.30 Uhr
jeweils in der Pfarrkirche

Cristinel Rosu, Pastoralassistent